

Mitglieder - Info:

**TOP SECRET**



August 1998

## Bagger an der Westparkspange!

Nach 2 Demos, mehreren demonstrativen Aktionen mit dem Fahrrad, einer Unterschriftensammlung zum Bürgerbegehren, vielen Gesprächen mit Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung, zahlreichen Leserbriefen und anderen Aktivitäten der FBI rücken jetzt die Bagger an der Westparkspange an. Die Hartnäckigkeit und das unbeirrte Festhalten an unserem Ziel haben sich ausgezahlt.

## Kein Spatenstich

Die Tatsache, dass kein offizieller Spatenstich stattfand, verwundert zwar, schmälert aber keineswegs unsere Freude. Es zeigt aber deutlich, dass die ungeliebte Straße Westparkspange Politikern und Verwaltung noch schwer im Magen liegt.

## Verzögerung durch Grundstückskäufe

Nachdem im Januar 1997 der Stadtrat den Bau der Westparkspange beschlossen hatte, rechneten alle mit einem baldigen Baubeginn. Nach Aussage von Dr. Lehmann gestalteten sich die Grundstücksverhandlungen äußerst schwierig. Seltsamerweise hörte man bei der Nordwestspange (GVZ) kaum von derartigen Problemen. Der Grund liegt wohl darin, dass diese Straße dringend benötigt wird, da das GVZ sich rasend schnell ausdehnt. Wenn AUDI hustet...

## Kreisel an der Kreuzung

Ein Antrag der FBI hat nun auch den Stadtrat veranlasst, die Errichtung eines Kreisels an der Kreuzung Gaimersheimer Straße – Westparkspange – Nordwestspange zu beschließen. Damit ist gewährleistet, dass der Verkehr aus dem Westpark in Richtung Gaimersheim, aber auch Etting etc. ungehindert abfließen kann. Ende November, nach Fertigstellung der Westparkspange werden wir feststellen können, wie sehr und ob überhaupt diese Straße eine Entlastung für das lärm- und abgasgeplagte Friedrichshofen bringen wird.

Trotz des SPD-Antrags arbeitet die FBI eifrig an einem Entwurf einer Unterschriftensammlung zu einem Bürgerentscheid:

### Antrag auf Bürgerentscheid

Mit meiner Unterschrift beantrage ich die Durchführung eines Bürgerentscheids zu folgender Frage:

"Sind Sie dafür, daß zum Zweck der Verkehrsberuhigung im Bezirk Friedrichshofen-Hollerstauden eine Verbindungsstraße zwischen Ochsenmühlstraße und Levelingstraße gebaut wird?"

### Begründung

1. Die Lage des Klinikums in unserem Bezirk bringt starke Verkehrsbelastungen für Teile von Friedrichshofen mit sich, die den Bürgern nicht auf Dauer zugemutet werden dürfen. Aus den westlichen Landkreisen fließt ein steter Strom von Rettungsfahrzeugen, Besucher-PKWs und Taxis durch Friedrichshofener Straße, Schultheißstraße, Moraschstraße, Dachsberg, Jurastraße und Vorwaltnerstraße zum Klinikum und zurück. Diese Fahrzeuge fahren z. T. erheblich schneller als zulässig und gefährden damit unsere Kinder vor der Schule und den drei Kindergärten.
2. Die neue Verbindungsstraße würde diesen Verkehrsstrom auf kürzestem Weg direkt zum Klinikum lenken und damit unseren Bezirk und seine Menschen deutlich entlasten. Für die Bürger entlang der Levelingstraße wäre keine Mehrbelastung zu erwarten. Die oben genannten Fahrzeuge würden wie jetzt direkt in das Klinikum-Gelände einfahren.

Wir sind sehr interessiert an der Meinung unserer Mitglieder. Gebt uns bitte Bescheid, was Ihr zu diesem Thema denkt.

Neben den Bemühungen um die Verbindung Levelingstraße – Ochsenmühlstraße werden wir die weiteren Ziele zur Verkehrsentslastung Friedrichshofens nicht aus dem Auge verlieren:

Hier einige der Hauptziele für die nächste Zeit:

- Errichtung eines Kreisels am westlichen Ortsende
- Umlenkung des LKW-Verkehrs (raus aus dem Ortskern)
- Maßnahmen zur Abgasentlastung in der Friedrichshofener Straße
- Forderung nach einer Nordumgehung Gaimersheims

Werdet Mitglied bei der FBI (mit nur 10,- DM im Jahr seid Ihr dabei!)

Freundlich grüßt

Euer FBI-Vorstand